

# Weiches Luftfahrwerk

**Beitrag von „KUBI80“ vom 4. Juli 2021 um 22:31**

Moin Gemeinde

Habe folgendes Problem mit meinem Luftfahrwerk 7l Bj 07

Mein Luftfahrwerk ist in egal welcher Stellung weich /schwammig... Es ist im Sportmodus genauso weich wie im Comfortmodus ...

Habe auch das Gefühl das er auch nicht nachregelt egal welcher Untergrund er schwimmt vor sich hin [ ] da ich auch viel mit dem Wohnwagen unterwegs bin muss der Fehler schnell gefunden und behoben werden.

Bin gestern mit 5 Leuten gefahren und schwingt und schwimmt so vor sich hin ...

Hatte vor ein paar Tagen den Stellmotor für das Sperrdifferential gewechselt hatte gedacht das es daran liegt ok den Fehler hat er über VCDS rausgeschmissen..... aber jetzt zeit er nichts mehr an .... hatte ein paar mal die 40A Sicherung unter dem Sitz gezogen damit ich den Fehler lokalisieren kann da wurde er mega straff so wie er vorher wahr aber nach ein paar km oder ich habe das Auto aus gemacht war er danach wieder weich ...[ ] den Fehler habe ich weiter hin nicht gefunden und jetzt wird er auch nicht mehr hart und straff....

Wie gesagt er zeigt keinen Fehler über VCDS an ....

Das Fahrwerk wurde auch in einer Werkstatt ausgelesen alle Werte aller Sensoren machen das was sie sollen und stimmen auch überein...

Keiner findet einen Fehler und wenn ich mich ins Auto setze bekomme ich eine Krise denn er fährt sich einfach nur schei.... den Wohnwagen kann ich so nicht ziehen der Touareg würde sich so aufschaukeln ... habe das Gefühl er regelt nicht nach und läuft im Notlauf

Vielleicht kennt einer das Problem und kann mir helfen ....

Danke im voraus und Grüße aus HB

---

**Beitrag von „KUBI80“ vom 4. Juli 2021 um 22:35**

achja das Fahrwerk fährt hoch runter hält den Druck einfach alles aber er ist einfach nur weich

---

## Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 06:30

Servus,

wenn die Dämpferreglung versagt, beispielsweise wegen defekter Sicherung o.ä., wird eine Dämpferrate eingestellt, welche ungefähr in der Mitte des Verstellbereichs liegt. Das fühlt sich dann immer noch deutlich härter an als in der Einstellung "Comfort".

Wurde schon mal kontrolliert, ob ein oder mehrere Dämpfer verschleißbedingt defekt sind? Die halten auch nicht ewig... Erkennbar zumeist an Ölaustritt.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 07:13

Moin ja optisch sind sie dicht und auch nicht feucht. Es wurde auch alles durchgemessen und sie arbeiten so wie sie sollen laut Diagnose... die daten wurden auch zu VW gespielt und die haben auch nichts feststellen können.

Wie oben schon gesagt ich hatte dann mal die 40A unter dem Fahrersitz gezogen und da war er so wie es soll schön straff .... das auto ausgemacht und kurze zeit später wieder an und der dicke war wieder schwammig, jetzt ist es so das auch wenn ich die Sicherung ziehe er einfach weich bleibt und nicht mehr regelt. Es fühlt sich so an das er nur noch auf den bälgen federt.... kurze harte Stöße nimmt er einigermaßen auf aber alles andere ist schwammig..... kann es vielleicht mit der Software zusammen hängen oder das das Steuergeräte ein Weg hat ?

Komme nicht mehr weiter.

Sicherung habe ich auf der Beifahrerseite auch schon geschaut und nichts entdeckt

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 07:17

Wo sitzen denn überall Sicherung für das Fahrwerk

---

### Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 07:23

Tja, Möglichkeiten gäbe es da viele. Soweit ich mich erinnere, hatten wir das Problem in dieser Form noch nicht im Forum. Da käme beispielsweise auch einer oder mehrere der verbauten Geber für Karosseriebeschleunigung in Frage, ebenso die Kollegen, welche die Radbeschleunigung messen. Mangels entsprechender ähnlicher Fälle kann man hier leider nur spekulieren.

Die Werte dieser Geber würde ich mir ab (im Fahrbetrieb) mal näher ansehen, ob es da Auffälligkeiten gibt. Das geht z.B. mit VCDS und der Freundliche kann das natürlich auch, mit der mobilen Diagnose.

Umcodiert hast du versehentlich nichts mit VCDS...?

Grüße

Robert

---

### Beitrag von „pe7e“ vom 5. Juli 2021 um 07:29

Hi,

klingt für mich nach einem Fehler vom CDC Steuergerät. Hier würde ich (wie von Robert geschrieben) die Werte mal auslesen. Weiterhin kannst du mal an den Luftfedereinheiten die Kabelverbindungen trennen - schau mal ob dann das CDC Steuergerät einen Fehler meldet...

Gruß Peter

---

### Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 07:54

[coala](#) es wurde alles gemessen auch im Fahrbetrieb die Dämpfer machen das was sie sollen und arbeiten laut Werkstatt... über VSDS habe ich nichts verstellt. Habe geschaut unter Anpassung ob da Werte verändert sind.... waren aber alles gleich habe die dann übernommen und mit 1 bestätigt auch die Stellgliederfunktion Macht er das einzige wo ich nicht reingekomme ist die Grundeinstellung da Zeit er mir schon bei Block 1 einen Fehler an

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 07:59

[pe7e](#) meinst du den Stecker am Federbein unten am cdc ? Bei den hinteren federbeinen sitzt der Stecker unten oder ?

---

## Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 08:01

[Zitat von KUBI80](#)

[coala](#) es wurde alles gemessen auch im Fahrbetrieb die Dämpfer machen das was sie sollen und arbeiten laut Werkstatt... [...]

Servus,

was verstehst du denn darunter, dass die Dämpfer arbeiten wie sie sollen? Täten sie das, wäre die Dämpfung ja nicht zu weich, wie du im ersten Beitrag geschrieben hast.

Was für Werte wurden denn für diese Diagnose herangezogen? Die Bestromung der Dämpferregelung oder die Werte von Niveausensoren und/oder Beschleunigungsgeber?

Die Tatsache der nicht zugänglichen Grundeinstellung (was meinst du damit? Die Grundeinstellung des Fahrzeugniveaus der Luftfederung?) ist ja auch nicht gerade ein Indiz dafür, dass *kein* Fehler vorliegt.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 08:09

Das CDC Steuergerät ist das was hinten links hinter der Seitenverkleidung sitzt oder

7L0907553g =Niveauregulierungsteuergerät? Was mich ja stutzig macht ist das wo ich die 40A Sicherung gezogen hatte lief alles gut für eine kurze Zeit und dann ging auch das nicht mehr ...

kann es sein das dass Steuergerät seine Werte verloren hat ? Habe auch niemanden mit dem ich mal das Steuergerät tauschen kann um zu schauen

---

### Beitrag von „pe7e“ vom 5. Juli 2021 um 08:09

[Zitat von coala](#)

...

Die Tatsache der nicht zugänglichen Grundeinstellung (was meinst du damit? Die Grundeinstellung des Fahrzeugniveaus der Luftfederung?) ist ja auch nicht gerade ein Indiz dafür, dass *kein* Fehler vorliegt.

...

Hi,

das Thema startet mit: "Wie gesagt er **zeigt keinen Fehler über VCDS** an ...."

nun ändert es sich in: " die Stellgliederfunktion Macht er das einzige wo ich nicht reingekomme ist die Grundeinstellung da **Zeit er mir schon bei Block 1 einen Fehler an...**"

Merkst du selbst oder?

Erstmal das Offensichtliche beheben und dann schauen ob er sich wieder normal verhält - vielleicht fehlt dem Fahrzeug nur die korrekte Grundeinstellung vom Fahrwerk... . Weiterhin ist es hilfreich gleich von Anfang an die Karten auf den Tisch zu legen. Das erspart hier Zeit und Rätseleuten.

Gruß Peter

---

### Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 08:18

[Zitat von coala](#)

Servus,

was verstehst du denn darunter, dass die Dämpfer arbeiten wie sie sollen? Täten sie das, wäre die Dämpfung ja nicht zu weich, wie du im ersten Beitrag geschrieben hast.

Was für Werte wurden denn für diese Diagnose herangezogen? Die Bestromung der Dämpferregelung oder die Werte von Niveausensoren und/oder Beschleunigungsgeber?

Die Tatsache der nicht zugänglichen Grundeinstellung (was meinst du damit? Die Grundeinstellung des Fahrzeugniveaus der Luftfederung?) ist ja auch nicht gerade ein Indiz dafür, dass *kein* Fehler vorliegt.

Grüße

Robert

Die Werkstatt hat die Dämpfer angesteuert und haben sich mit VW verbunden die meinten die Dämpfer machen das was sie sollen vom technischen her und die Werte die gemessen wurden sind io □□σ da meinte ich wenn die alles so machen würden wie sie sollen wäre er aber nicht weich !!!! Und Fehler schmeißt er auch keine raus .... ich bin einfach nur noch überfragt 😞 Ich kann es leider nicht besser beschreiben

So kann ich mit dem Wohnwagen definitiv NICHT in den Urlaub fahren

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 08:33

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

das Thema startet mit: "Wie gesagt er **zeigt keinen Fehler über VCDS** an ...."

nun ändert es sich in: " die Stellgliederfunktion Macht er das einzige wo ich nicht reingekomme ist die Grundeinstellung da **Zeit er mir schon bei Block 1 einen Fehler an...**"

Merkst du selbst oder?

Erstmal das Offensichtliche beheben und dann schauen ob er sich wieder normal verhält - vielleicht fehlt dem Fahrzeug nur die korrekte Grundeinstellung vom Fahrwerk... . Weiterhin ist es hilfreich gleich von Anfang an die Karten auf den Tisch zu

legen. Das erspart hier Zeit und Rätselraten.

Gruß Peter

Alles anzeigen

Beim normalen auslesen zeigt er auch nichts an und vielleicht habe ich auch was falsch gemacht das ich nicht in die Grundeinstellung gekommen bin. Tut mir leid das ich jetzt erst den Gedanken gefasst habe  wie komme ich den in die Grundeinstellung... habe den Werkstattcode eingegeben war dann bei anpassen drin und bin dann zur Grundeinstellung gewechselt habe ich da was verkehrt gemacht ?

---

## Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 08:35

### [Zitat von KUBI80](#)

Die Werkstatt hat die Dämpfer angesteuert und haben sich mit VW verbunden die meinten die Dämpfer machen das was sie sollen vom technischen her [...]

Servus,

es mag ja sein, dass die Dämpfer - manuell angesteuert - Zug- und Druckstufe regeln. Davon ist ja auch auszugehen, sonst hätte sich durch das Ziehen der Sicherung keine Änderung in Richtung straffere Dämpfung ergeben.

Die Frage ist ja vielmehr, ob während des Fahrbetriebs überhaupt eine Regelung erfolgt. Und das kannst du ja relativ leicht während der Fahrt durch beobachten des entsprechenden Messwertblocks überprüfen, der Strom wird hierbei ja angezeigt.

Allerdings schließe ich mich auch Peters Meinung an, dass man schon möglichst vollständige Informationen bereitstellen sollte, ansonsten kann da bei aller Motivation nur ein Rätselraten bleiben. Dazu wäre auch zunächst mal zu klären, was ursächlich für die Fehlermeldung in Bezug auf "Block 1" ist.

Meine Frage, ob damit die Niveauregelung bzw. deren Grundeinstellung gemeint ist, die wurde ja auch nicht beantwortet. Wird so etwas schwierig weiter zu kommen..

Grüße

Robert

## Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 08:47

### [Zitat von coala](#)

Servus,

es mag ja sein, dass die Dämpfer - manuell angesteuert - Zug- und Druckstufe regeln. Davon ist ja auch auszugehen, sonst hätte sich durch das Ziehen der Sicherung keine Änderung in Richtung straffere Dämpfung ergeben.

Die Frage ist ja vielmehr, ob während des Fahrbetriebs überhaupt eine Regelung erfolgt. Und das kannst du ja relativ leicht während der Fahrt durch beobachten des entsprechenden Messwertblocks überprüfen, der Strom wird hierbei ja angezeigt.

Allerdings schließe ich mich auch Peters Meinung an, dass man schon möglichst vollständige Informationen bereitstellen sollte, ansonsten kann da bei aller Motivation nur ein Rätselraten bleiben. Dazu wäre auch zunächst mal zu klären, was ursächlich für die Fehlermeldung in Bezug auf "Block 1" ist.

Meine Frage, ob damit die Niveauregelung bzw. deren Grundeinstellung gemeint ist, die wurde ja auch nicht beantwortet. Wird so etwas schwierig weiter zu kommen..

Grüße

Robert

Alles anzeigen

Ja ich war in fem steuergerät niveauregulierung drin

---

## Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 10:28

Ich verstehe nicht recht, was die Grundeinstellung mit dem Auslesen des Messwertblocks 1 zu tun haben soll? Es gibt diverse Messwertblöcke, die nicht belegt sind. Siehe Hinweis "Wählen Sie einen dokumentierten Block zur Grundeinstellung". Schon mal dieses Dropdown-Fenster geöffnet und nachgesehen, ob kein einziger Block ansprechbar ist?

Grüße

Robert



## **Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 12:46**

Ich habe in diesem Fenster alles versucht anzuwählen und es ging nicht

---

## **Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 16:20**

Mal so zwischendurch gefragt: Wie lange besteht denn der Fehler schon? Und kam das "einfach so" von heute auf morgen, oder gab es beim erstmaligen Auftreten einen Zusammenhang mit einer Reparatur oder sonstigen Änderung am Fahrzeug? Du wirst ja kaum seit August 2018, dem Anschaffungsdatum des Fahrzeugs laut deinem Profileintrag, so herumfahren?

Grüße

Robert

---

## **Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 17:43**

Nein er war nicht von anfang am so ☐☐

Es kam schleichend ... habe immer mehr gemerkt das es immer mehr und häufiger nachschwingt dann war er auf Sport genauso weich wie auf auto und Comfort. Habe dann Kontakt mit einer Werkstatt aufgenommen dann sagte er, das er ein Fehler Sperrdifferential hinten mechanischer Fehler rausschmeißt .... den stellmotor habe ich dann gewechselt habe einen gebrauchten gefunden der von der Teilenummer auch passt.

Das ganze ergab aber auch keine Besserung.

Daraufhin hat dann die Werkstatt alles durch gemessen alle Stecker kontrolliert und dann geschaut wie der Dämpfer arbeiten sie liegen in ihren Werten .... haber das Auto dann abgeholt 2 Wochen gefahren und letzte Woche Donnerstag wieder in die Werkstatt gebracht.... da hat er ich glaube die Firma heißt AVL oder so sich verbunden die haben dann die soll und ist Werte kontrolliert während der fahrt die meinten da ist alles io das Fahrwerk macht was es soll .... Freitag das Auto abholt und nun keine Besserung..... heute hat die Werkstatt mit AVL ? Telefoniert da meinte AVL das es mega komisch ist .... Wie gesagt bin am Samstag mit 5 Personen gefahren und er schwimmt vor sich hin nichts ist straff kurze harte Stöße nimmt er

aber normale Bodenwellen ist er nur schwammig... der typ von AVL meine wohl das es vielleicht auch mit dem Querschleunigungssensor (wankausgleich) zusammen hängen kann.

Das ist das ganze verlauf

Achja ende April anfang Mai habe ich es bemerkt

---

### **Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 17:48**

Mmmhhh, das könnte aber schon auch nach Verschleiß riechen. Welche Laufleistung hat das Fahrzeug denn?

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 17:52**

habe gerade meine Fotos nochmal durch geschaut die beiden Bilder mit den Fehlern habe ich gefunden vielleicht hilft das ja

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 17:59**

#### [Zitat von coala](#)

Mmmhhh, das könnte aber schon auch nach Verschleiß riechen. Welche Laufleistung hat das Fahrzeug denn?

Grüße

Robert

Wo ich nach dem Stellmotorwechsel die 40A Sicherung gezogen habe war er für eine kurze Zeit ca 10km schön straff so wie er vorher war .... 2 Tage später noch mal ausgelesen und die Sicherung gezogen da wurde er nicht mehr straff sondern ist so geblieben weich

Er hat jetzt 235tkm gelaufen

Für mich komisch ist es das er nach dem ziehen der Sicherung war wie vorher und dann auf einmal nicht mehr ... daher hatte ich gedacht das vielleicht das Niveauregulierungsteuergerät ein Weg hat aber das ist nur eine Vermutung ☹️ ich weiss auch nicht ob es vielleicht auch was mit dem wankausgleich zutun hat

---

### **Beitrag von „coala“ vom 5. Juli 2021 um 18:36**

Der Wankausgleich ist beim 7L ja kein aktives System (so wie beim CR), sondern besteht lediglich aus modifizierter Regelsoftware für die Stoßdämpfer, sowie steiferen Stabis. Hier ist auch keine größere Fehleranfälligkeit gegeben (oder eine andere) als beim normalen Luftfeder-Fahrwerk.

Ich halte es eher für unwahrscheinlich, dass das Steuergerät für die LuFe und CDC einen Fehler in der Richtung aufweist, dass die Höhenregelung funktioniert, es keinerlei Fehlermeldung gibt, jedoch eine Abweichung in Richtung Dämpfung extrem zu weich vorliegt. Die drei Kennfelder sind fest hinterlegt, da verändert sich nicht einfach was dran.

Leitungsunterbrechungen und Kurzschlüsse bezüglich der Ansteuerventile der Dämpfer würden erkannt und ein Fehlercode abgespeichert. Insofern bleibt da noch u.a. Dämpfer defekt durch Verschleiß, wie schon geschrieben Probleme mit einem Beschleunigungsgeber, oder jemand hat an der Codierung des Stg. herumgespielt.

Deine Aussage [...] *Es kam schleichend ... habe immer mehr gemerkt das es immer mehr und häufiger nachschwingt dann war er auf Sport genauso weich wie auf auto und Comfort. [...]* spricht für mich allerdings am ehesten nach einer Verschleißerscheinung der Dämpfer an der (Hinterachse?).

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 5. Juli 2021 um 19:24**

Hi,

schließe mich Robert an.

Ich würde trotzdem mal die Stecker an den Dämpfern lösen und schauen wie er sich dann verhält. Im Normalfall müsste er dann fast so hart wie in "Sport" sein. Zum Probieren reicht es wenn du die an der Hinterachse löst - die sind gut zugänglich.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 5. Juli 2021 um 19:38**

Vielen Dank das werde ich die Tage mal ausprobieren und berichten ☐☐

---

### **Beitrag von „Sierrakiller“ vom 6. Juli 2021 um 08:31**

Guten Morgen

Bei dem ganzen gelese bin ich der Meinung, dass die Dämpfer durch sind.

Schon mal den Schwingungstest auf der Rüttelplatte in der Werkstatt machen lassen?

Die Dämpfer müssen ja nicht zwingend nach aussen undicht werden und nach 235tkm darf das ja gern mal sein!

Schönen Tag und viel Erfolg,

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 6. Juli 2021 um 15:54**

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

schließe mich Robert an.

Ich würde trotzdem mal die Stecker an den Dämpfern lösen und schauen wie er sich dann verhält. Im Normalfall müsste er dann fast so hart wie in "Sport" sein. Zum Probieren reicht es wenn du die an der Hinterachse löst - die sind gut zugänglich.

Gruß Peter

Moin habe gerade mal die Stecker von den Dämpfern hinten abgezogen es ist schwer zu sagen denke aber das er ohne Stecker etwas straffer war so das er nicht ganz so extrem nach schwingt

---

### **Beitrag von „pe7e“ vom 6. Juli 2021 um 16:16**

Hi,

er müsste ohne Stecker deutlich straffer sein. Da ist dann auch nichts "schwer zu sagen". Vermutlich ist es dann doch Verschleiß der sich bemerkbar macht. Das würde auch erklären warum du keine Fehlermeldung hast.

Gruß Peter

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 6. Juli 2021 um 16:24**

[Zitat von KUBI80](#)

Es kam schleichend ... habe immer mehr gemerkt das es immer mehr und häufiger nachschwingt dann war er auf Sport genauso weich wie auf auto und Comfort.

Ich wage mal zu behaupten, dass man bei regelmäßiger Nutzung des Autos den Verschleiß der Dämpfer nicht merkt. Wenn man hier einen Unterschied spürt – und vor allem, wenn es mal „gut“ und mal „schlecht“ ist – dann ist das eher ein Problem mit der Ansteuerung als mit den Dämpfern selbst.

Und verschlissene Dämpfer lassen sich nicht temporär durch das Ziehen einer Sicherung reanimieren.

Hast du denn die Möglichkeit, mal einen anderen Touareg zum Vergleich zu fahren? Oder lass mal einen anderen erfahrenen Fahrer dein Auto fahren....

Gruß

frank

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 6. Juli 2021 um 16:43**

[Zitat von pe7e](#)

Hi,

er müsste ohne Stecker deutlich straffer sein. Da ist dann auch nichts "schwer zu sagen". Vermutlich ist es dann doch Verschleiß der sich bemerkbar macht. Das würde auch erklären warum du keine Fehlermeldung hast.

Gruß Peter

Aber gleich bei allen 4 Dämpfern ☹☹♂

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 6. Juli 2021 um 16:47**

[Zitat von Franks](#)

Ich wage mal zu behaupten, dass man bei regelmäßiger Nutzung des Autos den Verschleiß der Dämpfer nicht merkt. Wenn man hier einen Unterschied spürt - und vor

allem, wenn es mal „gut“ und mal „schlecht“ ist – dann ist das eher ein Problem mit der Ansteuerung als mit den Dämpfern selbst.

Und verschlissene Dämpfer lassen sich nicht temporär durch das Ziehen einer Sicherung reanimieren.

Hast du denn die Möglichkeit, mal einen anderen Touareg zum Vergleich zu fahren? Oder lass mal einen anderen erfahrenen Fahrer dein Auto fahren....

Gruß

frank

Alles anzeigen

Das sehe ich auch so mit der Sicherung.... kann es mir trotz allem nicht erklären

Habe leider keinen Touareg zum Vergleich dann hätte ich das schon gemacht und einige Sachen getauscht zum testen ....

Es sind schon einige Gefahren und haben alle gesagt das schwimmt

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 6. Juli 2021 um 16:52

Aber jetzt funktioniert es mit der Sicherung nicht mehr ☹️

### [Zitat von FrankS](#)

Ich wage mal zu behaupten, dass man bei regelmäßiger Nutzung des Autos den Verschleiß der Dämpfer nicht merkt. Wenn man hier einen Unterschied spürt – und vor allem, wenn es mal „gut“ und mal „schlecht“ ist – dann ist das eher ein Problem mit der Ansteuerung als mit den Dämpfern selbst.

Und verschlissene Dämpfer lassen sich nicht temporär durch das Ziehen einer Sicherung reanimieren.

Hast du denn die Möglichkeit, mal einen anderen Touareg zum Vergleich zu fahren?  
Oder lass mal einen anderen erfahrenen Fahrer dein Auto fahren....

Gruß

frank

Alles anzeigen

---

### Beitrag von „coala“ vom 6. Juli 2021 um 17:03

[Zitat von KUBI80](#)

Aber jetzt funktioniert es mit der Sicherung nicht mehr ☹️

Da ohne Bestromung grundsätzlich Richtung "mittelstraff" gedämpft wird, sollte nun endgültig klar sein, dass die Dinger es hinter sich haben.

Grüße

Robert

---

### Beitrag von „donadi“ vom 6. Juli 2021 um 23:17

Eine Idee ohne echte Grundlage - lass auf Verdacht die Restdruckhalteventile tauschen.

Irgendwo hier im Forum habe ich mal von einem ähnlichen Fall gelesen. Meine Überlegung dahinter ist, dass wenn das Restdruckhalteventil immer offen ist, weil es hängt, vergrößert sich dein Luftvolumen um mindestens die Leitung. Das kann auf jeden Fall eine Veränderung der Kennlinie bringen. Die meisten Ideen gehen hier in Richtung Dämpfung, ich habe eher das Gefühl, dass du zu Weich in der Federkennlinie bist. Dazu würde auch das vergrößerte Luftvolumen durch defekte Restdruckhalteventile passen.

Vielleicht fängst du einfach bei 0 an und tauscht mal pauschal die Restdruckhalteventile, ist eh ne gute Idee beim 7L, dann startest du mit der Grundeinstellung. Diese Funktion hat auch einen



eigenen Button, die ist nicht in einem Anpassungskanal versteckt.

Mein 7L hat auch schon 280tkm auf der Uhr, auch viel mit Last und ich habe das Thema nicht, viele andere hier auch nicht. So ernsthaft Verschleißanfällig sind die bestromten Dämpfer eigentlich nicht.

Das Ventil kostet rund 70EUR pro Seite und ist in rund 10 Min getauscht.

---

### Beitrag von „Sierrakiller“ vom 7. Juli 2021 um 07:53

[Zitat von donadi](#)

... und ist in rund 10 Min getauscht.

Wenn sie denn im ganzen raus gehen! 🤔

Gruss

---

### Beitrag von „coala“ vom 7. Juli 2021 um 08:53

[Zitat von donadi](#)

[....] Die meisten Ideen gehen hier in Richtung Dämpfung, ich habe eher das Gefühl, dass du zu Weich in der Federkennlinie bist. Dazu würde auch das vergrößerte Luftvolumen durch defekte Restdruckhalteventile passen. [...]

Servus Adrian,

darin glaube ich persönlich nicht. Halte ich für enorm unwahrscheinlich. Eine "zu weiche" Federkennlinie hat nichts mit dem Themenersteller beschriebenen extremen Nachschwingendes Fahrzeugs zu tun. Leitungsvolumen und geringer Durchlassquerschnitt sind dazu nicht groß genug, eine spürbare Auswirkung auf die Federkennlinie zu verursachen.

Dazu kommt, dass das Fahrzeug bei einer linear-weichen Feder zwar stärker einfedern würde, das aber keinerlei Auswirkung auf die Zugstufe und damit die Wirksamkeit der Dämpfung hat.

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „donadi“ vom 7. Juli 2021 um 09:05

Ja, im Grunde hast du Recht - dieses Verhalten ist am ehesten mit einer nicht funktionierenden Dämpfung zu erklären.

Im SSP 302 ist einiges beschrieben zur Funktion, Seite 18 und 19

Im Grunde regelt das System permanent unter Auswertung der Radbeschleunigungs und Karosseriebeschleunigungssensoren. Es könnte auch durchaus sein, dass einer der Datenzulieferer quatsch meldet, und das Auswirkung auf die Kennlinie hat.

Ja, schwieriges Thema, vor allem so aus der Ferne....

Irgendwo muss man anfangen und einen Strukturierten Actionplan abarbeiten.

Mein Vorschlag wäre:

- Luftdruck Reifen cheken
- Grundeinstellung Fahrwerk ausführen
- Funktionsprüfung Fahrwerk - ist das Anfahren der verschiedenen Höhen in der Vorgegebenen Zeit möglich?
- Funktionsprüfung Fahrwerk - regelt es beladungs und geschwindigkeitsabhängig?
- Funktionsprüfung Dämpferbestromung - werden plausible Werte erreicht?
- Mittlere Einstellung -> 0mA
- Weiche Einstellung -> 650mA
- Harte Einstellung -> 2000mA

Zieht man alle Dämpferregelventile ab, müsste der Dämpfer die mittlere Kennlinie haben, die Niveauregulierung aber trotzdem Funktionieren. Hat denn diese das Fahrzeug hochgeregelt, als du da mit 5 Leuten im Auto unterwegs wars?

---

## Beitrag von „coala“ vom 7. Juli 2021 um 09:17

### [Zitat von donadi](#)

[...] Im Grunde regelt das System permanent unter Auswertung der Radbeschleunigungs und Karosseriebeschleunigungssensoren. Es könnte auch durchaus sein, dass einer der Datenzulieferer quatsch meldet, und das Auswirkung auf die Kennlinie hat. [...]

Das wäre denkbar, diese Werte im Fahrbetrieb zu beobachten hatte ich ja schon in einem älteren Beitrag angeregt. Verdächtig ist halt, dass nach Abziehen der el. Steckverbinder an den Dämpfern immer noch eine unzureichende Dämpfungswirkung vorliegt. Das dürfte in keinem Fall sein, die gefühlte Dämpfung geht da bei intakten Stoßdämpfern eher in Richtung Einstellung "Sport" am Drehsteller. Daher der Verdacht, dass einer oder mehrere Stoßdämpfer hinüber sind, zumal das Ziehen der zuständigen Sicherung = identischer Effekt laut den Angaben gemäß Angaben des Betroffenen noch eine signifikante Auswirkung hatte, die nun scheinbar kaum mehr gegeben ist.

Aber ja, schwierig aus der Ferne...

Grüße

Robert

---

## Beitrag von „donadi“ vom 7. Juli 2021 um 09:46

Das Ziehen der Sicherung ist für mich komplett strange. Die 40A Sicherung sollte doch eh nur den Kompressor kaltstellen und sonst keine Auswirkung haben. Ich denke, alles, was mit dem Ziehen der Sicherung zu tun hatte, war Zufall und dient nur der allgemeinen Verwirrung.

---

## Beitrag von „coala“ vom 7. Juli 2021 um 09:59

### [Zitat von donadi](#)

[...] Ich denke, alles, was mit dem Ziehen der Sicherung zu tun hatte, war Zufall und dient nur der allgemeinen Verwirrung.

Auch dies wäre freilich möglich 😊. Da wir das aber nicht selber "erfahren" konnten, sind wir auf die Schilderungen des Themenerstellers angewiesen - und die Qualität der Ratschläge zur Fehlereingrenzung ist hierzu dann eben parallel.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „juma“ vom 7. Juli 2021 um 10:17**

Servus,

man darf natürlich auch eines nicht vergessen:

Ohne dem TE zu nahe treten zu wollen, aber mitunter hat man -und da schließe ich mich ausdrücklich mit ein- eben auch Schwierigkeiten, ein "Gefühl des Popometers" in die richtigen (objektiv zutreffenden) Worte zu fassen. Die Empfindungen, wie sich hier in der konkreten Situation das Fahrwerk bzw. der Wagen verhält, sind halt bei jedem anders und somit auch eben die Beschreibung...

Vorschläge zur Eingrenzung wurden ja nun häufiger unterbreitet und jetzt gilt es, diese "abzuarbeiten". 👍

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 7. Juli 2021 um 20:23**

[Zitat von donadi](#)

Ja, im Grunde hast du Recht - dieses Verhalten ist am ehesten mit einer nicht funktionierenden Dämpfung zu erklären.

Im SSP 302 ist einiges beschrieben zur Funktion, Seite 18 und 19

Im Grunde regelt das System permanent unter Auswertung der Radbeschleunigungs und Karosseriebeschleunigungssensoren. Es könnte auch durchaus sein, dass einer der Datenlieferer quatsch meldet, und das Auswirkung auf die Kennlinie hat.

Ja, schwieriges Thema, vor allem so aus der Ferne....

Irgendwo muss man anfangen und einen Strukturierten Actionplan abarbeiten.

Mein Vorschlag wäre:

- Luftdruck Reifen cheken
- Grundeinstellung Fahrwerk ausführen
- Funktionsprüfung Fahrwerk - ist das Anfahren der verschiedenen Höhen in der Vorgegebenen Zeit möglich?
- Funktionsprüfung Fahrwerk - regelt es beladungs und geschwindigkeitsabhängig?
- Funktionsprüfung Dämpferbestromung - werden plausible Werte erreicht?
- Mittlere Einstellung -> 0mA
- Weiche Einstellung -> 650mA
- Harte Einstellung -> 2000mA

Zieht man alle Dämpferregelventile ab, müsste der Dämpfer die mittlere Kennlinie haben, die Niveauregulierung aber trotzdem Funktionieren. Hat denn diese das Fahrzeug hochgeregelt, als du da mit 5 Leuten im Auto

Alles anzeigen

Ich bin auf Auto gefahren und zwischen durch auf einmal auf Sport aber da war kein großer Unterschied

---

## Beitrag von „Sierrakiller“ vom 9. Juli 2021 um 07:15

Hallo zusammen!

Wie bereits in meinem Beitrag 27 erwähnt, ist mal die Chance aufzugreifen auf eine Rüttelplatte bei einem Reifendienst zu fahren um die Dämpfungsrage der Dämpfer zu testen!

Viel Erfolg

---

### **Beitrag von „SwissT“ vom 9. Juli 2021 um 08:32**

Mal ne andere Denkrichtung: Erkennt das Steuergerät auch die korrekte Position des Dämpferschalters oder bleibt er auf Comfort hängen?

---

### **Beitrag von „KUBI80“ vom 9. Juli 2021 um 11:38**

#### [Zitat von SwissT](#)

Mal ne andere Denkrichtung: Erkennt das Steuergerät auch die korrekte Position des Dämpferschalters oder bleibt er auf Comfort hängen?

Also er fährt in alle Position und hält auch die Luft... das einzige ist das er die härte nicht verstellt er ist in jeder Stufe gleich weich

---

### **Beitrag von „SwissT“ vom 9. Juli 2021 um 12:36**

Dass er rauf und runter fährt, heisst ja nicht dass er die Dämpferkennlinie ändert. Die Höhenverstellung und die Dämpferregelung haben ja verschiedene Schalter. Hast du die Dämpfer mal auf Sport gestellt oder nur das Niveau ganz runter gefahren?

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 9. Juli 2021 um 14:40**

### Zitat von SwissT

Die Höhenverstellung und die Dämpferregelung haben ja verschiedene Schalter.

zumindest beim 7L - und um den geht es hier ja - gibt es nur einen Schalter und der ist für Höhenverstellung und Dämpferregelung gleichermaßen zuständig.

Gruss

frank

---

### **Beitrag von „coala“ vom 9. Juli 2021 um 14:55**

Servus zusammen,

die Dämpferregelung stellt man über das Stellrad in der Mitte dreistufig ein, wobei auch hier eine Niveauänderung stattfindet. Abhängig davon ob die "normale" Luftfederung oder die Version mit Wankausgleich verbaut ist, passiert diese in Stellung "Sport" (LuFe = Standard) oder "Comfort" (LuFe = mit Wankausgleich).

Der Drehsteller zur Niveaueinstellung hingegen nimmt keinen Einfluss auf die Voreinstellung der Dämpferate, da geht's tatsächlich nur um die Bodenfreiheit.

Grüße

Robert

---

### **Beitrag von „Franks“ vom 9. Juli 2021 um 15:49**



nach dem ersten Kaffee habe ich es jetzt auch verstanden

Gruss

frank

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 21. Juli 2021 um 20:02

Einen wunderschönen guten Abend ☐☐

So ich habe die Fehler gefunden.... mein Verdacht lag ja beim Niveauregulierungsteuergerät so habe ich mir eins bestellt und auch gleich eingebaut. Und siehe da er hat einen Fehler rausgeschmissen habe das Kabel gewechselt und alles wieder in Ordnung.

Wollte nur mal eben berichten woran es lag.

Danke für eure Hilfe ☐☐☐☐

---

## Beitrag von „Sierrakiller“ vom 22. Juli 2021 um 08:11

Hi Kubi

Vielen Dank für die Rückmeldung.

In dem Fall hattest Du also zwei Fehler!?

Welches Kabel musstest Du wechseln?

Schöne Grüsse

---

## Beitrag von „KUBI80“ vom 22. Juli 2021 um 13:01

### [Zitat von Sierrakiller](#)

Hi Kubi

Vielen Dank für die Rückmeldung.

In dem Fall hattest Du also zwei Fehler!?

Welches Kabel musstest Du wechseln?

Schöne Grüsse



Was von den Sensoren cdc, abs, Verschleißanzeige im rechten Radkappen kommt. Es war auch eine lange Suche..... konnte mir einfach nicht vorstellen das alle 4 Dämpfer gleichzeitig defekt sind

Sehr gerne ☐☐

---

### **Beitrag von „Mercedes1861“ vom 13. September 2021 um 13:07**

was hast du für das Steuergerät bezahlt?? Bei Vw gekauft???? Habe fast das gleiche Problem wie der Themenstarter, nur das mein Fahrwerk im Comfortmodus viel zu Straff ist, also gar nicht Federt, komme da nicht richtig weiter, habe auch vermutet das es das Steuergerät ist, aber die genauen Indizien fehlen mir, ,bevor ich Schweinekohle ausbebe. Mfg